

Pro Quartal 2,50 Mark bei allen Postanstalten.

Erscheint jeden Sonntag.

Berliner Börsen-Circular

Wochenschrift

(4 bis 8 Seiten stark)

für alle finanziellen Angelegenheiten.

In der Postzeitungsliste aufgeführt unter Nr. 852.

Herausgeber: Paul Polke (Bankgeschäft).

Besprechung aller Börsenpapiere. Information über alle Börsenwertpapiere.

Geldsendungen, Briefe und Anfragen sind ausschliesslich zu adressiren an: Paul Polke, Bankgeschäft, Berlin W., Charlottenstrasse 25-26, nahe der Leipzigerstrasse.

Telegramm-Adresse: „Polkebank“. — Reichsbank-Giro-Conto. — Telephon Amt I, No. 894.

Das am Sonntag den 29. Juni a. er. erscheinende „Berliner Börsen-Circular“ enthält eine eingehende Besprechung der Verhältnisse von: Körbisdorf Zuckerraffinerie, Köhlmann & Co. Stärke- und Zuckerraffinerie, Kurfürstendammgesellschaft, Garesheimer Glasfabrik, Weimar-Geraer, Stobwasser Lampenfabrik, Vereinigte Thüringer Salinen, Westfälische Union, Thale Eisenhütte und einen über alle Börsenwertpapiere informirenden Briefkasten (Rumänien, Türkei, Serbien, Schwarztopf, Elbthal, Germania, Gruson etc.).

Probenummern gratis.

Einer Besprechung werden demnächst im „Berliner Börsen-Circular“ folgende Gesellschaften unterzogen:

Aachen-Höngen
Louise Tiefbau
Berzelius
Danziger Oelmühle
Lauchhammer
Berliner Cassenverein
Deutsche Genossensch.-Bank
Hagener Guss
Eschweiler
Allgem. Elektrizitätswerke
Harburg-Wien
Siels. Gusstahl
Brüxer Kohlen
Phönix. — Cröllwitz
Mitteldeutsche Creditbank
Anhalt. Kohlenwerke
Borussia
Kaliw. Aschersleben
Magdebg. Strassenbahn

Gotthard
Lüttich-Limbürg
Türk. Tabak
Consolidation
Admiralsgarten
Berliner Holzcomptoir
Oberschles. Eisenb.-Bed.
Hartmann Maschinenfabrik
Schles. Bankverein
Spinnerei „Vorwärts“
Breslauer Discontobank
Düsseldorfer Draht
Kurfürstendamm
Riebeck Brauerei
Freund, Maschinenfabrik
Fatzehofer
Bosser Guss
Kattowitzer Bergbau
Neuroder Kunstdruck

Mainz-Ludwigshafen. Eisenb.
Zeitzer Eisengieserei
Helm, Lehmann
Körbisdorfer Zucker
Kramsta. — Ludwig Löwe
Gladenbeck
Kapler Maschinen
Königsstadt
Oldenb. Spar- u. Leihbank
Norddeutsche Bank
Schaffhausen Bankverein
Hörder Bergwerk
Westf. Draht
Lombarden
Norrd. Wollkammerei
Bochbrauerei
Zimmermann
Magdeburger Guss
Rhein. Stahlwerke

Passage
Schultheiss Brauerei
Thiergarten-Bauwerk.
Pressopan
Harzer Eisenwerke
Rhein-Nassau
Elbthal
Frankfurter Güterb.
Hoefelbrauerei
Oppelner Cement
Fredowar Zucker
Fourobort
Mittelmeerbahn
Norddeutsche Eiswerke
Leykam-Josefthal
Aplerbecker
Dortm. Bergbau
Magdeburger Banbank
Pomm. Maschinen

Baugesellschaft Monbit
Auchener Discontobank
Schweizer Westbahn
Northern Pacific
Frister & Bossmann
Kühlmann
Schwarztopf
Südburger Maschinen
Argentinische
Mexikanische } Werthe
Egyptische
Braunschweiger Jute
Magdeburger Bankvereine
Magdeburger Privatbank
Bochumer Guss
Fraschbiller Zucker
Magdeburger Bergw.
Höchster Farbwerke
etc. etc. etc.

Unser Programm.

Der Leserkreis des „Berliner Börsen-Circular“ vergrößert sich von Tag zu Tag in solchem Maße, daß wir trotz der starken Auflage nicht immer der Nachfrage genügen können. Was das „Berliner Börsen-Circular“ schnell beliebt machte und ihm den Eingang in alle Kreise erschloß, ist die anerkannt sachliche und zugleich zutreffende Beurtheilung der verschiedenen Börsenpapiere.

Unser Programm lautet: genaueste, aus den besten Quellen geschöpfte Information über alle an der Börse gehandelten Werthe.

Es ist eine bekannte Thatsache, daß das große, der Börse fernstehende Publikum in der Regel erst dann zum Ankauf eines Werthpapiers sich entschließt, wenn letzteres tagtäglich eine Kurssteigerung erfährt. In der Voraussetzung, daß die Kursbewegung weiter andauern wird, werden nur zu oft Werthpapiere erworben, die aus dem oder jenem Grunde unabwieslich Verluste bringen müssen.

Wie ein sehr großer Theil des Publikums nur bei einer plötzlichen, oftmals unmotivirten Kurssteigerung Papiere ohne Rücksicht auf deren Bonität zu kaufen pflegt, so sucht es sich des Besitzes wieder zu entledigen, sobald die Kurse zu weichen beginnen.

Diese Manipulation hat sich schon oft bitter gerächt. Bevor man ein Werthpapier zu erwerben gedenkt, ist es unbedingt geboten, dasselbe auf seinen inneren Werth sorgfältig zu prüfen; nicht die fortwährend schwankenden Dividenden, sondern ganz besonders die innere Lage und Verhältnisse einer Gesellschaft müssen für den An- und Verkauf maßgebend sein. Kennt man seinen Besitz in dieser Hinsicht, so können Kurschwankungen nicht beunruhigend wirken.

Von diesem Gesichtspunkte geleitet, unterziehen wir die verschiedensten Werth-Papiere einer sachgemäßen Erörterung und bezeichnen auch zugleich diejenigen, deren Erwerb nicht rathlich erscheint.

In einem Briefkasten des „Berliner Börsen-Circular“, welchem wir unsere ganz besondere Aufmerksamkeit schenken, werden die an uns gerichteten Anfragen über die verschiedenen Werthpapiere zum Nutzen aller Interessenten beantwortet.

Abonnements auf das einmal wöchentlich am Sonntag erscheinende

Berliner Börsen-Circular

nehmen entgegen alle Postanstalten (Postliste Nr. 852) und Zeitungs-Expeditionen zum Preise von: 2 Mk. 50 Pf. pro Quartal.

Bei directer Zusendung unter Kreuzband 3 Mk. pro Quartal.

Zum An- und Verkauf aller Werthpapiere, wie zur Einlösung sämmtlicher Coupons empfiehlt sich

BERLIN W.,
Charlottenstraße 25/26,
nahe der Leipzigerstr.

Paul Polke, Bankgeschäft,

BERLIN W.,
Charlottenstraße 25/26,
nahe der Leipzigerstr.

Das vorstehende Programm beabsichtigen wir in Provinzialblättern dreimal zu inseriren, und bitten wir unter Zusendung von Probenummern um diesbezügliche Offerten.

Neu hinzutretende Abonnenten pro III. Quartal erhalten die Sammelnummern gratis geliefert.

Neu hinzutretende Abonnenten pro III. Quartal erhalten die Sammelnummern gratis geliefert.